

Presse-Information
24. April 2024

BMW Group geht mit Catena-X in die nächste Phase: CO₂-Messungen von Rohstoff bis Endprodukt erstmals in einer Datenkette abgebildet.

+++ BMW Group und Partner entwickeln einheitliche
Datensprache weiter +++ CO₂-Emissionsmessung bei der
Inhouse-Fertigung der BMW iX Niere pilotiert +++ Täglicher
Datenaustausch statt manueller Qualitätsarbeit +++

München / Hannover. Die BMW Group stellte am Mittwoch auf der Hannover Messe aktuelle Anwendungsfelder des Datenökosystems Catena-X vor. Mit CO₂-Realdaten aus der Fertigung der ikonischen Niere des BMW iX bildet das Unternehmen gemeinsam mit Partnern und Lieferanten erstmals eine gesamte Datenkette ab. Darüber hinaus zeigte das Unternehmen die Vorteile der datengetriebenen Qualitätsarbeit auf.

„Über den radikal neuen Zusammenarbeitsansatz von Catena-X werden wir, die BMW Group und unsere Partner, im Kontext Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Qualität unsere Wertschöpfungsprozesse verbessern und dabei zudem Kosten sparen“, verkündete Oliver Ganser, Vice President Digitalisierung des Einkaufs und Lieferantennetzwerks der BMW Group, sowie Vorstandsvorsitzender des Catena-X e.V. auf der Hannover Messe. „Je mehr nationale und internationale Unternehmen sich anschließen, desto größer wird der Mehrwert für alle Beteiligten“, ergänzte Ganser.

Catena-X hält Einzug in die Produktion.

Im BMW Group Werk Landshut pilotiert das Unternehmen erstmals die datenbasierte Energieverbrauchsmessung bei der Fertigung einer gesamten Komponente. „Gemeinsam mit unseren Partnern berechnen wir den Product Carbon Footprint der Niere des BMW iX über das Datenökosystem Catena-X“, erklärte Sabrina Schrangl, Projektleiterin Catena-X BMW Group Komponentenfertigung. Die ikonische Niere des BMW iX bildet aufgrund ihrer Komplexität ein optimales Anwendungsfeld.

Die Bestimmung des PCF basiert auf dem Catena-X Regelwerk und umfasst alle Emissionen, die bei der Herstellung des Produktes entstehen von „grade-

to-gate" – beginnend bei der Gewinnung der Rohstoffe, über die in der Lieferkette verursachten Emissionen, hin zu den Fertigungsprozessen am Produktionsstandort. Hierfür nutzen die Partner die Catena-X zertifizierte CO₂-Applikation der Siemens AG, die den Datenaustausch auf Basis der Catena-X-Berechnungslogik und -anbindung zwischen dem BMW Group Werk Landshut und der Covestro AG, Lieferant für Hochleistungskunststoffe, ermöglicht.

Perspektivisch sollen alle Daten bis zum Ende des Lebenszyklus erfasst werden („cradle to-grave“), um langfristig eine industrieübergreifende Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.

Catena-X ermöglicht verbesserte Qualität bei der BMW Group durch datengetriebenen statt hardwarebasierten Ansatz.

Mit dem Datenökosystem wird durch die Einführung einer gemeinsamen „Sprache“ für alle Unternehmen entlang der automobilen Wertschöpfungskette ein reibungsloser Datenaustausch ermöglicht. Catena-X-Mitglieder können diese Daten nutzen, um bei ihrer Qualitätssicherung eine Frühwarnanalyse auf Basis von Felddaten durchzuführen. Aktuell tauscht die BMW Group unter anderem Daten zum Partikelsensor und Lenkgetriebe mit der Robert Bosch GmbH aus. Dadurch können Muster und Anomalien bis zu vier Monate früher erkannt werden, oft noch bevor ein Fehler auftritt. In Zukunft gilt es alternative Kanäle für die Zusammenarbeit durch Catena-X zu ersetzen, um eine ressourcenschonende und schnelle Implementierung in der Qualitätssicherung zu ermöglichen.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

24. April 2024

Thema

BMW Group geht mit Catena-X geht in die nächste Phase.

CO₂-Messungen von Rohstoff bis Endprodukt erstmals in einer Datenkette abgebildet.

Seite

3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Florian Moser, Kommunikation BMW Group Einkauf und Lieferantennetzwerk

Telefon: +49-151-601-62847

E-Mail: Florian.Moser@bmwgroup.com

Carolyn Seidel, Kommunikation BMW Group Werk Landshut

Telefon: +49-151-601-90340

E-Mail: Carolyn.Seidel@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>